

Rolle und Aufgaben der pädagogischen Fachkraft für den Fürther Jugendrat

Rolle der pädagogischen Fachkraft:

- Vermittler(in), Kontaktperson zur Politik und Verwaltung sowie anderen Kooperationspartnern
- Dienstleister(in), für die engagierten Jugendlichen als Coach
- Initiator(in), Moderator(in) und Unterstützer(in) jugendlichen Engagements
- Gestalter(in) eines Arbeitsrahmens, der motiviert und Platz zur Entfaltung lässt
- Vorbild durch das Vorleben demokratischer und partizipativer Verhaltensweisen
- Befähiger(in), Jugendliche ihre Standpunkte selbstbewusst zu vertreten
- Moderation(in), die die Jugendlichen als Expert(innen) ihrer Lebenswelten versteht.
- Begleitperson für die Jugendlichen, um faire Aushandlungsprozessen zu ermöglichen.

Aufgaben der pädagogischen Fachkraft:

- Motivation und Coaching der gewählten Jugendlichen
- Abstimmung mit Räten und Ämtern der Stadt Fürth
- Teilnahme an der Lenkungsgruppe „Echt Fürth“
- Kontakt zu den Berater(innen) des Deutschen Kinderhilfswerks
- Dokumentation der Arbeitsergebnisse
- Einladung zu und Vorbereitung von Sitzungen
- Korrespondenz, Terminplanung und Finanzverwaltung
- Fortschreibung der Satzung und Geschäftsordnung in Abstimmung mit dem Jugendrat
- Öffentlichkeitsarbeit für die jungen Menschen, die Wahl und den Jugendrat
- Erstellung des Geschäftsberichts und dem Nachweis der Mittelverwendung
- Erarbeitung und Vorbereitung der Geschäftsordnung
- **Bildungsarbeit:** Seminare, Tagungen und Workshops für die inhaltliche Arbeit mit den Jugendlichen. Vermittlung (Jugend-)politikrelevantes Hintergrundwissens, Erprobung von Arbeitsformen wie Teamwork, richtiges Auftreten und Kommunikationstechniken
- **Planung, Organisation der Wahl:** gerade im ersten Jahr wird dies ein vergleichsweise hohes Arbeitspensum bedeuten.